

Ing. Büro Grün
DI (FH) Martin Grün MBA
Aurikelstrasse 45
4052 Ansfelden
06602588158
martin@ib-gruen.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Geschäftslokal Haid

WIN Immo GmbH (551777m)
Salzburgerstrasse 7
4052 Ansfelden



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Geschäftslokal Haid	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Alles ausser der Bereich der Fa. Mayr	Baujahr	1978
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Letzte Veränderung	2000
Straße	Salzburgerstrasse 7	Katastralgemeinde	Rapperswinkel
PLZ/Ort	4053 Haid	KG-Nr.	45328
Grundstücksnr.	1033/18	Seehöhe	277 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude


 ÖSTERREICHISCHES
 INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN
EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	319,0 m ²	Heiztage	307 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	255,2 m ²	Heizgradtage	3 754 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	956,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	5,0 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	750,3 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,78 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Gaskessel
charakteristische Länge (lc)	1,28 m	mittlerer U-Wert	0,77 W/m ² K	WW-WB-System (sek.)	-
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	70,20	RH-WB-System (primär)	Gaskessel
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sek.)	-
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	keine

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)
Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 144,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 149,7 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK} = 2,3 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 305,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,84

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 53 617 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 168,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 56 086 kWh/a	HWB _{SK} = 175,8 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 618 kWh/a	WWWB = 5,1 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 92 157 kWh/a	HEB _{SK} = 288,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 3,81
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,60
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,67
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 1 576 kWh/a	BSB = 4,9 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 11 147 kWh/a	KB _{SK} = 34,9 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 18 130 kWh/a	BelEB = 56,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 109 372 kWh/a	EEB _{SK} = 342,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 129 488 kWh/a	PEB _{SK} = 406,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 118 924 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 372,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBem.,SK} = 10 564 kWh/a	PEB _{em.,SK} = 33,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 26 669 kg/a	CO _{2eq,SK} = 83,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,87
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 1 872 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 5,9 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl
 Ausstellungsdatum 23.04.2026
 Gültigkeitsdatum 22.04.2036
 Geschäftszahl 883a

ErstellerIn
 Unterschrift



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Geschäftslokal Haid

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 168 **f_{GEE,SK} 1,87**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	319 m ²	charakteristische Länge l _c	1,28 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	957 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,78 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	750 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Laut Plan der Fa. Fellingner, Aug. 1978
Bauphysikalische Daten:	Laut Plan und Lokalausweis, April 2026
Haustechnik Daten:	Lokalausweis, April 2026

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung
Photovoltaik-System:	5kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Geschäftslokal Haid

Gebäudehülle

- **Dämmung Außenwand**
 Dämmung der nicht gedämmten Wände
- **Fenstertausch**

Haustechnik

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Geschäftslokal Haid

Allgemein

Das Objekt wurde 1978 errichtet

Bauteile

Seite SW und NW mit 5 cm gedämmt

Fenster

Fenster unterschiedlich, einige aus dem Errichtungsjahr

Geometrie

Laut Plan vom Gemeindeamt

Haustechnik

2 Gaszentralheizungen (jeweils 18 kW) mit Heizkörper, Elektroboiler 200 l, 25 kW
zusätzlich eine PV Anlage

Heizlast Abschätzung Geschäftslokal Haid

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

WIN Immo GmbH (551777m)
 Salzburgerstrasse 7
 4052 Ansfelden
 Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Baumeister Ing. Leopold Fellingner
 Weberstrasse 19
 4053 Haid
 Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C
 Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
 Temperatur-Differenz: 36,1 K

Standort: Haid
 Brutto-Rauminhalt der
 beheizten Gebäudeteile: 956,90 m³
 Gebäudehüllfläche: 750,34 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 Außenwand mit 5 cm VWS	74,19	0,424	1,00	31,46
AW02 Außenwand ohne VWS	4,30	1,200	1,00	5,16
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben	271,67	0,550	1,00	149,42
FE/TÜ Fenster u. Türen	81,21	2,409		195,66
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	318,97	1,350		141,12 *)
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten	47,30	1,350		
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten 30 cm	89,53	1,200		
ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten 15 cm	30,24	1,200		
Summe OBEN-Bauteile	271,67			
Summe UNTEN-Bauteile	318,97			
Summe Zwischendecken	47,30			
Summe Außenwandflächen	78,49			
Summe Wandflächen zum Bestand	119,77			
Fensteranteil in Außenwänden 50,9 %	81,21			

Summe [W/K] **523**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **52**

Transmissions - Leitwert [W/K] **575,10**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **417,31**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 1,85 1/h [kW] **35,8**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (319 m²) [W/m² BGF] **112,32**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

*) detaillierte Berechnung des Leitwertes gemäß ÖNORM EN ISO 13370

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
 Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

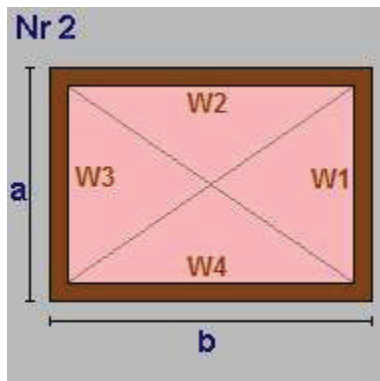
Bauteile Geschäftslokal Haid

AW01 Außenwand mit 5 cm VWS					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
ROOFIX XPS BT 50	B	0,0500	0,033	1,515	
Zementputz	B	0,0100	1,000	0,010	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,42	
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)					
bestehend					
		Dicke gesamt 0,2000	U-Wert **	1,35	
AW02 Außenwand ohne VWS					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,452	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert **	1,20	
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten 30 cm					
bestehend					
		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert **	1,20	
FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben					
bestehend					
		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert **	0,55	
ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten 15 cm					
bestehend					
		Dicke gesamt 0,1500	U-Wert **	1,20	
ZD01 warme Zwischendecke gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten					
bestehend					
		Dicke gesamt 0,3000	U-Wert **	1,35	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

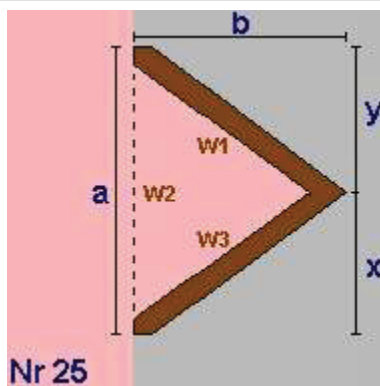
Geometrieausdruck Geschäftslokal Haid

EG Grundform



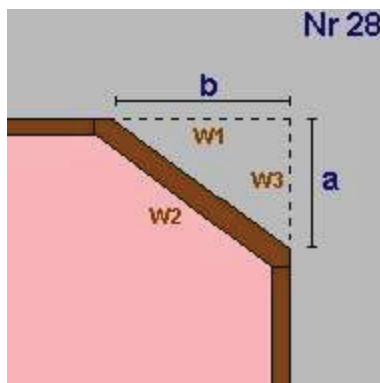
a = 15,00	b = 27,30
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m	
BGF	409,50m ² BRI 1 146,60m ³
Wand W1	42,00m ² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	76,44m ² AW02 Außenwand ohne VWS
Wand W3	42,00m ² AW01 Außenwand mit 5 cm VWS
Wand W4	76,44m ² AW01
Decke	362,20m ² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Teilung	47,30m ² ZD01
Boden	409,50m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Dreieck



a = 5,80	b = 2,43
x = 3,90	y = 1,90
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m	
BGF	7,05m ² BRI 19,73m ³
Wand W1	8,64m ² AW02 Außenwand ohne VWS
Wand W2	-16,24m ² ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W3	12,87m ² ZW01
Decke	7,05m ² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	7,05m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

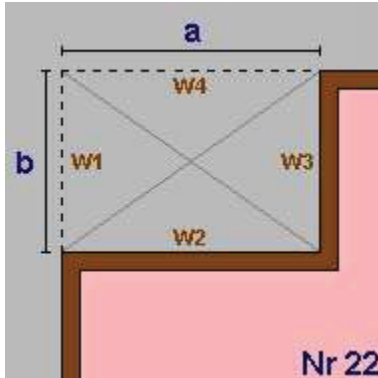
EG Abschrägung



a = 3,14	b = 5,37
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m	
BGF	-8,43m ² BRI -23,61m ³
Wand W1	-15,04m ² AW02 Außenwand ohne VWS
Wand W2	17,42m ² AW01 Außenwand mit 5 cm VWS
Wand W3	-8,79m ² AW02 Außenwand ohne VWS
Decke	-8,43m ² FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-8,43m ² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

Geometrieausdruck Geschäftslokal Haid

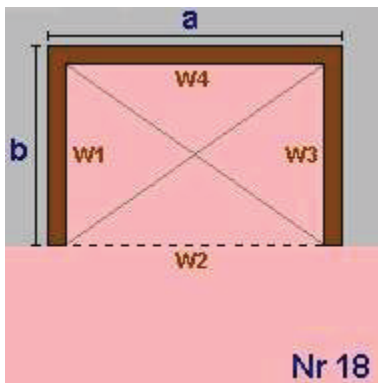
EG Rechteck einspringend am Eck



$a = 15,84$ $b = 7,30$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
BGF $-115,63\text{m}^2$ BRI $-323,77\text{m}^3$

Wand W1 $-20,44\text{m}^2$ AW01 Außenwand mit 5 cm VWS
Wand W2 $44,35\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W3 $20,44\text{m}^2$ ZW01
Wand W4 $-44,35\text{m}^2$ AW02 Außenwand ohne VWS
Decke $-115,63\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden $-115,63\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

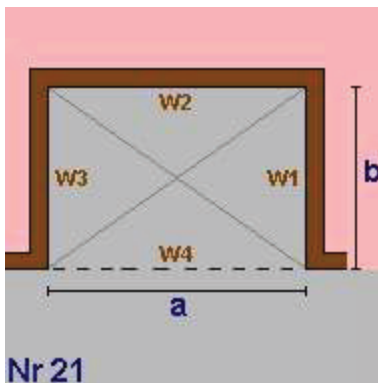
EG Rechteck



$a = 10,80$ $b = 2,92$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
BGF $31,54\text{m}^2$ BRI $88,30\text{m}^3$

Wand W1 $8,18\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2 $-30,24\text{m}^2$ ZW01
Wand W3 $8,18\text{m}^2$ ZW01
Wand W4 $30,24\text{m}^2$ ZW02 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Decke $31,54\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden $31,54\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Rechteck einspringend

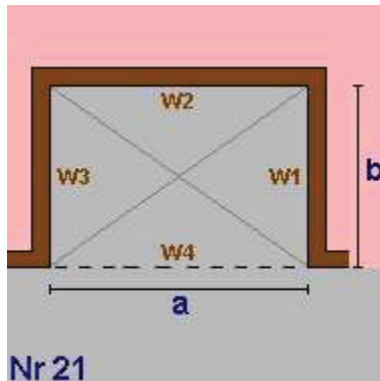


$a = 2,00$ $b = 1,10$
lichte Raumhöhe = $2,50 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,80\text{m}$
BGF $-2,20\text{m}^2$ BRI $-6,16\text{m}^3$

Wand W1 $3,08\text{m}^2$ AW01 Außenwand mit 5 cm VWS
Wand W2 $5,60\text{m}^2$ AW01
Wand W3 $3,08\text{m}^2$ AW01
Wand W4 $-5,60\text{m}^2$ AW01
Decke $-2,20\text{m}^2$ FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden $-2,20\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

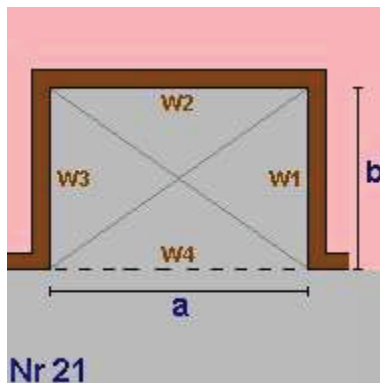
Geometrieausdruck Geschäftslokal Haid

EG Rechteck einspringend



a = 1,90	b = 1,00	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m		
BGF	-1,90m ²	BRI -5,32m ³
Wand W1	2,80m ²	AW01 Außenwand mit 5 cm VWS
Wand W2	5,32m ²	AW01
Wand W3	2,80m ²	AW01
Wand W4	-5,32m ²	AW01
Decke	-1,90m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-1,90m ²	EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Rechteck einspringend



a = 1,07	b = 0,89	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,30 => 2,80m		
BGF	-0,95m ²	BRI -2,67m ³
Wand W1	2,49m ²	AW01 Außenwand mit 5 cm VWS
Wand W2	3,00m ²	AW01
Wand W3	2,49m ²	AW01
Wand W4	-3,00m ²	AW01
Decke	-0,95m ²	FD01 Außendecke, Wärmestrom nach oben
Boden	-0,95m ²	EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 318,97
EG Bruttorauminhalt [m³]: 893,11

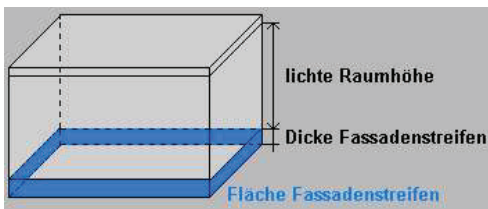
Deckenvolumen EB01

Fläche 318,97 m² x Dicke 0,20 m = 63,79 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 63,79

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,200m	47,20m	9,44m ²
AW02	- EB01	0,200m	6,03m	1,21m ²



Geometrieausdruck Geschäftslokal Haid

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	318,97
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	956,90

erdberührte Bauteile

Geschäftslokal Haid

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) 318,97 m²

Perimeterlänge 96,01 m

Wand-Bauteil AW01 Außenwand mit 5 cm VWS

Leitwert 141,12 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen Geschäftslokal Haid

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc
NO																
B	EG AW02	2	1,90 x 0,83	1,90	0,83	3,15				2,21	1,90	5,99	0,62	0,50	1,00	0,00
		2		3,15						2,21		5,99				
NW																
B	EG AW01	1	4,70 x 2,30	4,70	2,30	10,81				7,57	2,60	28,11	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	0,80 x 2,50	0,80	2,50	2,00				1,40	2,60	5,20	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	0,67 x 2,77	0,67	2,77	1,86				1,30	2,60	4,83	0,62	0,50	1,00	0,00
		3		14,67						10,27		38,14				
O																
B	EG AW02	2	2,50 x 2,13	2,50	2,13	10,65				7,46	2,60	27,69	0,62	0,50	1,00	0,00
		2		10,65						7,46		27,69				
SO																
B	EG AW01	1	0,80 x 2,50	0,80	2,50	2,00				1,40	2,60	5,20	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	0,67 x 2,77	0,67	2,77	1,86				1,30	2,60	4,83	0,62	0,50	1,00	0,00
		2		3,86						2,70		10,03				
SW																
B	EG AW01	2	2,85 x 2,77	2,85	2,77	15,79				11,05	2,60	41,05	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,80 x 2,77	1,80	2,77	4,99				3,49	2,60	12,96	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	1,00 x 2,50	1,00	2,50	2,50				1,75	2,60	6,50	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	3	2,75 x 2,30	2,75	2,30	18,98				13,28	1,90	36,05	0,62	0,50	1,00	0,00
B	EG AW01	1	2,80 x 2,37	2,80	2,37	6,64				4,65	2,60	17,25	0,62	0,50	1,00	0,00
		8		48,90						34,22		113,81				
Summe		17		81,23						56,86		195,66				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Kühlbedarf Standort Geschäftslokal Haid

Kühlbedarf Standort (Haid)

BGF 318,97 m² L_T 575,10 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
 BRI 956,90 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	-0,82	11 475	3 626	15 102	3 329	723	4 052	0,98	0
Februar	28	0,91	9 695	3 015	12 711	2 985	1 181	4 165	0,96	0
März	31	5,08	8 951	2 829	11 780	3 329	1 784	5 113	0,93	0
April	30	10,10	6 582	2 070	8 652	3 214	2 234	5 448	0,86	0
Mai	31	14,55	4 898	1 548	6 446	3 329	2 752	6 081	0,74	0
Juni	30	17,94	3 337	1 049	4 387	3 214	2 662	5 876	0,61	3 212
Juli	31	19,86	2 629	831	3 460	3 329	2 724	6 053	0,50	4 197
August	31	19,26	2 884	911	3 795	3 329	2 594	5 922	0,55	3 738
September	30	15,57	4 319	1 358	5 677	3 214	2 037	5 251	0,75	0
Oktober	31	9,89	6 895	2 179	9 073	3 329	1 486	4 815	0,90	0
November	30	4,30	8 985	2 825	11 810	3 214	781	3 996	0,96	0
Dezember	31	0,44	10 937	3 456	14 393	3 329	589	3 918	0,97	0
Gesamt	365		81 587	25 697	107 285	39 142	21 547	60 689		11 147

KB = 34,95 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Geschäftslokal Haid

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 318,97 m² L_T 575,10 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
BRI 956,90 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transm.-wärmeverluste kWh	Lüftungswärmeverluste kWh	Wärmeverluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Ausnutzungsgrad	Kühlbedarf kWh
Jänner	31	0,47	10 924	643	11 566	0	817	817	1,00	0
Februar	28	2,73	8 993	529	9 522	0	1 283	1 283	1,00	0
März	31	6,81	8 211	483	8 694	0	1 851	1 851	0,99	0
April	30	11,62	5 954	350	6 305	0	2 194	2 194	0,97	0
Mai	31	16,20	4 193	247	4 440	0	2 702	2 702	0,90	0
Juni	30	19,33	2 762	162	2 924	0	2 624	2 624	0,79	0
Juli	31	21,12	2 088	123	2 211	0	2 742	2 742	0,66	1 296
August	31	20,56	2 328	137	2 465	0	2 557	2 557	0,73	953
September	30	17,03	3 714	219	3 933	0	2 062	2 062	0,92	0
Oktober	31	11,64	6 144	361	6 506	0	1 547	1 547	0,99	0
November	30	6,16	8 215	483	8 698	0	850	850	1,00	0
Dezember	31	2,19	10 188	599	10 787	0	674	674	1,00	0
Gesamt	365		73 714	4 337	78 051	0	21 903	21 903		2 249

KB* = 2,35 kWh/m³a

RH-Eingabe
Geschäftslokal Haid

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 90°/70°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	19,75	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	25,52	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	178,62	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Heizgerät Standardkessel

Energieträger Gas

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1978-1994

Nennwärmeleistung 36,00 kW freie Eingabe

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems $k_r = 0,75\%$ Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%} = 85,1\%$ Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 85,1\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb} = 1,5\%$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 56,06 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Geschäftslokal Haid

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
 kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3		Nein	10,32	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	12,76	100
Stichleitungen					15,31	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr 1989-1993

Nennvolumen 250 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 2,33 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Photovoltaik Eingabe Geschäftslokal Haid

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium
 Peakleistung 5,00 kWp freie Eingabe

Ausrichtung 0 Grad
 Neigungswinkel 0 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
 Systemwirkungsgrad 0,80
 Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 4 363 kWh/a
 Peakleistung 5 kWp

Beleuchtung Geschäftslokal Haid

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB **56,84 kWh/m²a**

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Geschäftslokal Haid		
Gebäudeteil	Alles ausser der Bereich der Fa. Mayr		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1978
Straße	Salzburgerstrasse 7	Katastralgemeinde	Rapperswinkel
PLZ/Ort	4053 Haid	KG-Nr.	45328
Grundstücksnr.	1033/18	Seehöhe	277 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 168 f_{GEE,SK} 1,87

Energieausweis Ausstellungsdatum 23.04.2026 Gültigkeitsdatum 22.04.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Geschäftslokal Haid		
Gebäudeteil	Alles ausser der Bereich der Fa. Mayr		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1978
Straße	Salzburgerstrasse 7	Katastralgemeinde	Rapperswinkel
PLZ/Ort	4053 Haid	KG-Nr.	45328
Grundstücksnr.	1033/18	Seehöhe	277 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 168 f_{GEE,SK} 1,87

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
 - einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Vorlegender

 Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

 Ort, Datum

 Name Interessent

 Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Geschäftslokal Haid		
Gebäudeteil	Alles ausser der Bereich der Fa. Mayr		
Nutzungsprofil	Verkaufsstätten	Baujahr	1978
Straße	Salzburgerstrasse 7	Katastralgemeinde	Rapperswinkel
PLZ/Ort	4053 Haid	KG-Nr.	45328
Grundstücksnr.	1033/18	Seehöhe	277 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 168 f_{GEE,SK} 1,87

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
 - einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

 Ort, Datum

 Name Verkäufer/Bestandgeber

 Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

 Ort, Datum

 Name Käufer/Bestandnehmer

 Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

- HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
- f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
- SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
- EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.